

Persönlich/vertraulich
Herr

Dr. med. Max Mustermann
Musterstraße 7
63691 Ranstadt

Gemeinde Ranstadt
DIE BÜRGERMEISTERIN
Hauptstraße 15| 63691 Ranstadt
Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel
Telefon: 06041 / 9617-1510
E-Mail: 'buergermeisterin@ranstadt.de'
Datum

Analyse der ambulanten Gesundheitsversorgung der Gemeinde Ranstadt mit Handlungsempfehlung zur Optimierung und Sicherung der kommunalen Gesundheitsinfrastruktur

Terminkoordination für ein fachliches Gespräch zum vertraulichen Austausch

Sehr geehrter Herr Dr. Mustermann,

Sie erbringen Tag für Tag einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde und die Menschen der Region. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen. Um von kommunaler Seite die richtigen Entscheidungen treffen zu können, welchen Beitrag die Gemeinde zur weiteren Optimierung der Gesundheitsinfrastruktur leisten kann, unterstützt uns die IWG Versorgungskonzepte GmbH, die ambulante Gesundheitsversorgung zu analysieren. Nach Auswertung der Ergebnisse der Versorgungsforschung wird die IWG unserer Gemeinde eine Handlungsempfehlung auszusprechen.

Im Zuge der Analyse führen die Experten der IWG Gespräche mit den Angehörigen der Gesundheitsberufe. Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen, so dass Ihre Situation und Sicht auf die Dinge in die Analyse einfließen kann. Damit entsteht ein fundierter Überblick der tatsächlichen **ambulanten Versorgungssituation der Gemeinde Ranstadt und Umgebung unter Berücksichtigung des stationären Sektors**. Die Inhalte der Gespräche sind vertraulich. Die Untersuchung soll auch klären, ob die Realisierung eines Ärzte- und Gesundheitszentrums erforderlich ist, um die ambulante Gesundheitsversorgung zukunftssicher aufzustellen. Aus der Machbarkeitsstudie werden keine Rückschlüsse auf befragte Personen möglich sind.

Die Abteilung Versorgungsforschung der IWG wird zeitnah telefonisch Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um einen Termin für einen persönlichen fachlichen Austausch mit Ihnen zu vereinbaren. Das diskrete Gespräch wird erfahrungsgemäß nicht länger als 30 Minuten in Anspruch nehmen.

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zum Gelingen bei und ermöglichen, dass der Gemeinde eine den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechende und aussagekräftige Handlungsempfehlung zur Verfügung gestellt werden kann. Für Ihr Mitwirken danken wir Ihnen bereits im Voraus.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Anna-Lena Dörr, Abteilung Versorgungsforschung der IWG, unter 0641 94886485 und a.doerr@iwg.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Cäcilia Reichert-Dietzel
Bürgermeisterin

Informationen zur IWG Versorgungskonzepte GmbH finden Sie im Internet unter www.iwg.de